

# Überetsch-Unterland

☎ 0471 925433 | ✉ dolomiten.uu@athesia.it | 📍 Weinbergweg 7, 39100 Bozen

**FREITAG**

▲31° ▼16°

Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.



0%

**SAMSTAG**

▲32° ▼16°

Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.



10%

**SONNTAG**

▲33° ▼17°

Strahlend sonnig, oft  
wolkenlos.



10%



## Süd-Tiroler Freiheit präsentiert ihre Bezirkskandidaten

KALTERN/MARGREID. Die langjährige Gemeinderätin **Reinhold Campidell** aus Kaltern (links) und **Thomas Andraeus** aus Margreid (rechts) werden bei der bevorstehenden Landtagswahl am 22. Oktober im Überetsch/Unterland als Bezirkskandidaten antreten. „Reinhold Campidell und Thomas Andraeus bringen eine beeindruckende Mischung aus Erfahrung, Leidenschaft und frischen Ideen in den Wahlkampf ein. Beide Kandidaten sind engagierte Funktionäre und Mitglieder der Süd-Tiroler Freiheit und haben sich bereits in verschiedenen Funktionen für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt“, heißt es in einer Pressemitteilung der Süd-Tiroler Freiheit. Mit ihrer Kandidatur unterstützen die beiden Kandidaten auch die Landeshauptmann-Kandidatur von Sven Knoll. Laut Campidell und Andraeus wird Sven Knoll von vielen Bürgern aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und seines außergewöhnlichen Engagements als eine willkommene Alternative angesehen. „Sven Knoll hat sich als engagierter Kämpfer erwiesen und stets für den Erhalt unserer Sprache, Kultur und Identität eingesetzt“, so die beiden Bezirkskandidaten im Unterland/Überetsch in der Pressemitteilung.



**AUFLÖSUNG**

B – Butterblume  
A – Butterblume

# Familienfreundliche Gemeinde Kaltern

**VERLEIHUNG:** Die Marktgemeinde hat als siebte Gemeinde des Landes das Zertifikat des Audits „FamilyPlus – Familie leben“ erhalten

KALTERN. Mit dem Audit „FamilyPlus – Familie leben“ haben die Südtiroler Gemeinden seit Herbst 2021 die Möglichkeit, ihre Familienfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen. Die Gemeinde Kaltern hat gestern das Zertifikat des Audits erhalten. Dadurch wird sichtbar, dass Kaltern eine kinder-, jugend-, senioren- und familienfreundliche Gemeinde ist.

Als siebte Gemeinde hat Kaltern gestern das Zertifikat des Audits „FamilyPlus – Familie leben“ entgegengenommen. Kaltern zählt gemeinsam mit Schnena, Naturns, Mareo/Enneberg, S. Martin de Tor/St. Martin in Thurn, Sterzing und Urtijëi/St. Ulrich zu jenen Südtiroler Gemeinden, die sich intensiv mit bereits bestehenden und künftigen Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien des eigenen Gemeindegebietes beschäftigt haben. Familien brauchen Netzwerke, hielt die Familienlandesrätin Waltraud Deeg bei der Verleihungsfeier in der Aula Magna der Mittelschule Kaltern fest, das Audit sei ein sichtbares Zeichen



Kaltern ist Südtirols siebte Gemeinde, die den Auditierungsprozess „Family Plus“ erfolgreich abgeschlossen hat. LPA/Greta Stuefer

für gelebte gemeindeorientierte Zeitpolitik für Familien, sagte sie.

Der breit aufgestellte Familienbegriff ermögliche es auch für möglichst viele Menschen im Gemeindegebiet, wirkungsvolle Maßnahmen sichtbar zu machen oder zu ergreifen, hielt die Direktorin der Familienagentur Carmen Plaseller fest. Ihr kam die Aufgabe zu, das Zertifikat sowie

die dazugehörige Dokumentation an die Gemeinde- und Vereinsvertretungen von Kaltern zu überreichen. Dazu zählt auch ein Zusatzelement für das Ortsschild, mit dem die Gemeinde künftig bei den Dorfeinfahrten darauf verweist, nachgewiesenermaßen familienfreundlich zu sein.

Der Weg zum Zertifikat führte über eine Analyse in insgesamt 9

Handlungsfeldern, die von der Mobilität über das Miteinander der Generationen, von Gesundheit und Soziales bis zu Freizeit und Kultur reichen.

Kaltorns Vizebürgermeister Werner Atz, der die gestrige Feier moderierte, führte an, dass es wichtig gewesen sei, möglichst viele Menschen einzubeziehen: „Es gibt viele Menschen, die unsere Gemeinde mit Leben, mit Familie füllen. Sie in diesem Auditierungsprozess dabei zu haben, war uns sehr wichtig.“

Auch für Kaltorns Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard geht es darum, Familien auf allen Ebenen und in allen Lebenslagen unterstützend zur Seite zu stehen. Stellvertretend für die vielen Mitwirkenden berichteten Ariane Prantl (Mitarbeiterin Elki Kaltern), Silvia Casar (Ortsstellenleiterin KFS), Konrad Pichler (Direktor der Musikschule Kaltern) und Karla Florian (Schulstellenleiterin Mittelschule Kaltern) über diverse umgesetzte Initiativen und die dahinterstehende Motivation, sich für Familien vor Ort einzusetzen.

Der Ort der Verleihung war nicht zufällig gewählt, sei es doch einer jener Orte, an denen Kinder-, Jugend- und Familienleben

stattfinden, hielt der Vizebürgermeister fest. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Kaltern.

Das Audit „FamilyPlus“ ist ein Auditierungsverfahren mit dem Augenmerk auf die Kinder-, Jugend-, Senioren- und Familienfreundlichkeit der Gemeinden in Südtirol. Das Verfahren ist langfristig angelegt und hat eine kontinuierliche, qualitative Verbesserung der Gemeinden im Fokus.

Nachdem sich eine Gemeinde durch einen Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme am Audit entschieden hat, wird mit Hilfe einer Gemeindebegleiterin der Ist-Stand an familienfreundlichen Maßnahmen vor Ort erhoben. Davon ausgehend wird das Weiterentwicklungspotential ausgemacht und dann einer externen Bewertung unterzogen. Der FamilyPlus-Rat, bestehend aus Vertretungen der Familienagentur, des Gemeindenverbandes, der Landesverwaltung und des Familienbeirates, prüft diese Bewertung und entscheidet über die Verleihung der Auszeichnung.

© Alle Rechte vorbehalten



## Lupine im Mittelpunkt

**KULINARIK:** Genusswanderung am 10. September

ALTREI. Unter dem Motto „Genießen, erleben und erwandern“ präsentiert sich das Dorf Altrei am zweiten Sonntag im September entlang einer Rundwanderung im und um das Bergdorf mit seiner einzigartigen, in den Naturpark Trudner Horn eingebetteten Natur- und Kulturlandschaft.

Die heurige Ausgabe der familienfreundlichen Wanderung am 10. September steht im Zeichen der Bewegung „Slow Food Alto Adige Südtirol“ mit der Altreier Lupine im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Wandergebiet Naturpark Trudner Horn und den örtlichen Vereinen werden entlang von Wiesen und Wäldern nicht nur einheimische Spezialitäten, hergestellt mit lokalen und regionalen Lebensmitteln, sondern auch Slow-Food-Produkte angeboten.

Die Genusswanderung be-



Im Mittelpunkt der Wanderung steht die Altreier Lupine (im Bild).

ginnt um 9 Uhr am Festplatz von Altrei und wird entlang der Strecke mit mehreren musikalischen Darbietungen umrahmt.

© Alle Rechte vorbehalten



## Leiterin von Wort-Gottes-Feiern

**PFARREI ST. PAULS:** Johanna Huber nimmt die Beauftragung entgegen

ST. PAULS. Nachdem Johanna Huber den Lehrgang „Wort-Gottes-Feier“ erfolgreich abgeschlossen hat, konnte sie am Schutzengelssonntag in der Pfarrkirche von St. Pauls die Beauftragung zur Leiterin von Wort-Gottes-Feiern entgegennehmen.

Dekan Alexander Raich überreichte ihr die von Bischof Ivo Muser unterschriebene Ernennungsurkunde. Zuvor bekundete die neue Wortgottesdienstleiterin ihre Bereitschaft, in der Pfarrei St. Pauls Wort-Gottes-Feiern zu leiten sowie im Leben für Gottes Botschaft Zeugnis abzulegen und den Dienst im Geist des Evangeliums und in Einheit mit der Kirche auszuüben.

Nach einem stillen Gebet aller Gläubigen und einem Segensgebet überreichte ihr Dekan Raich schließlich die zuvor gesegnete Albe, welche an die Taufe erinnern soll, sowie die Heilige Schrift mit den Worten: „Empfange die



Im Bild (von links): Norbert Sölva, Judith Zublasing, Dekan Alexander Raich, die neue Leiterin für Wort-Gottes-Feiern Johanna Huber und Lotte Kager.

Heilige Schrift. Christus, das lebendige Wort des Vaters, sei in dir lebendig.“ Dekan Raich gratulierte ihr schließlich und überreichte als persönliches Geschenk einen Rosenkranz und einen Strauß Sonnenblumen aus seinem Pfarrgarten. Auch die bereits seit Jahren tätigen Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern in der Paulsner Pfarrgemeinde schlossen sich den Wünschen an.

Der festliche Gottesdienst mit Beauftragung eines so wichtigen Dienstes hat wieder einmal gezeigt, dass alle Getauften und Gefirmten der Pfarrgemeinde eingeladen sind, ihre Begabungen zu entdecken und sie einzusetzen, so der Dekan. Nach dem Pfarrgottesdienst wurde Johanna Huber vor der Pfarrkirche von der Familie und von Pfarrangehörigen gratuliert.

© Alle Rechte vorbehalten

## RÄTSEL

### Um die Ecke gedacht – Fotos

Finden Sie heraus, welche Begriffe auf den Fotos dargestellt sind.



© Zimmer/DEIKE



© Zimmer/DEIKE

**ATHESIA**

**PHILIPP BURGER**

PRÄSENTIERT SEINE **BIOGRAPHIE** IM GESPRÄCH MIT STEPHAN KAUSSEN UND KAROLINE KUHN

**Wann?**  
Donnerstag  
12. Oktober 2023  
um 20 Uhr

**Wo?**  
Forum  
Brixen

Eintritt  
frei

**PHILIPP BURGER**  
FREIHEIT MIT FARBE

[www.athesia.it](http://www.athesia.it)